

**Produktname: MDH2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85775**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 36 kDa; Observed MW: 36 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MDH2
<b>Alternative Namen</b>	MDH; MOR1; M-MDH; EIEE51; MGC:3559
<b>Gen-ID</b>	4191.0
<b>SwissProt ID</b>	P40926
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MDH2

**Hintergrund**

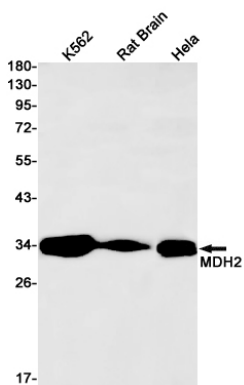
Die Malatdehydrogenase katalysiert die reversible Oxidation von Malat zu Oxalacetat unter Verwendung des NAD/NADH-

Cofaktorsystems im Citratzyklus. Das von diesem Gen kodierte Protein ist in den Mitochondrien lokalisiert und spielt möglicherweise eine zentrale Rolle im Malat-Aspartat-Shuttle, das die metabolische Koordination zwischen Zytosol und Mitochondrien steuert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

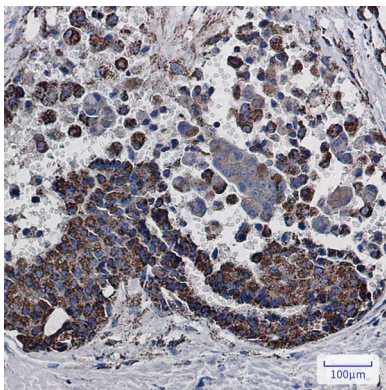
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MDH2 in K562-, Rattenhirn- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines MDH2-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des MDH2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.